

Jtem 2 Hürtzkhöpff unnd ein Meerfräwlein Costen	16 gt.gl.
Jtem hab Jch mit Weinführen von Byr- mistorff [=Birmenstorf] unnd uss dem Siggenthal 42 1/2 Cronen verdient thuet	68 gt.gl. ...
Jtem ein Fuoder Wein nacher Sarmistorff gefuehrt rechne Jch für meinen Lohn auch Speyss und tranckh	9 gt.gl.
Jtem mehr fordere Jch von Holtz unnd Bauw (reverenter) usszeführen	8 gt.gl.
Jtem für ein Commet sampt dem Reüth- khüssin, auch Strickh unnd Zaum	12 gt.gl.
Jtem fordere Jch für Ketten Gspann unnd andere Wagen geschür	8 gt.gl.
Jtem ein 7 Mässige Fläschen mit sambt den Rüemen voller Branthweyn Kost	8 gt.gl.
Jtem ein Manns Sattell der Costet	16 gt.gl.
Jtem in dess Haussmans Behausung emp- fangen worden ungewanther Haberen 1 Malther Cost	4 gt.gl. 11 1/2 gt.bz.
Jtem 4 Burde scheyen Costent	4 gt.gl. 12 gt.bz. ...
Jtem für ein Rundtöhlen, welche Er emp- fangen unnd Jch dafür ussgeben unnd bezahlt	2 gt.gl.
Jtem soll Er für Zehrgeltt unnd umb Stockhfish	8 gt.gl.
Jtem für mein Eingesamlete Heuw unnd Aembth so bey den 15 Fuoder, wie auch nicht weniger bey 1600 garbenstraw Zue geltt angeschlagen	200 gt.gl. ...
Summa Summarum meiner Ahnforderung ...	835 gt.gl. 8 1/2 gt.bz."
"Rösslis Rächmig"	

1) s. AH 103/46 und 47

2) s. auch AH 103/44, das jedoch von anderer Hand geschrieben ist.

Wohl aus dem Besitz des Landschreibers der Freien Aemter, **Beat Ja-**
kob I. Zurlauben - AH 103, 88-91 - Blatt 89^v bis 91^f leer

21

1634 Juli 21.

A

SCHREIBEN VON SCHULTHEISS UND RAT VON SOLOTHURN AN DIE V KATH.
ORTE

"Jhr unser gl.L.A.E.M. unnd W.B. werdent üch ryfflich durch relation
Eüwerer Jüngst Zu Baden [an der Tagsatzung der XIII Orte vom 27. Juni
- 18. Juli 1634]¹ gehalten Gesandten [- von Stadt und Amt Zug waren
dies **Beat II.** Zurlauben und **Rudolf II. Kreuel** -], was die unseren
[Hieronymus Wallier und Urs von Arx] vor einer Cattohlischer Session

anbracht², unnd umb ein wachtbar aug, auch wo von nötten umb Eidtgnö-
sichen fürderlichen bysprung [- Bedrohung der eidg. und hier konkret
solothurnischen Grenzen durch Schweden -], unnd Zuozugh lutt der Pünd-
ten angehalten, wölliches in unserem Nammen, lutt ufgetragnen bevelchs
ebenmessig vor 13 Orttschen versamblung sy anbringen sollen, wan dan
sy unns uwere guothertzige willfhar dessen, unnd uf allen notfhal red-
lichen Zuozugs versichert, unnd versprochen, wurde unns Ze verandwor-
ten syn wan wir üch nit darumb (wie hiemit hochfründt. Eidtg. Mittbur-
ger unnd B. beschicht) danckhen wurdent, wellent also von unns nach-
mahlen gepetten syn, in sollichem guoten willen gegen unns zeverhar-
ren, wylen aber der unzemnten Soldaten Muotwillen, Je lenger Je mehr
Zuo nimbt, das wider hochversprochne Neutralitet unsere dorfschafften
fyentlich angerendt, unnd beleidiget werdent, wie dan solches us Jhr
Fr. gn. üwers, und unsers g.L. Pundtsgnossen Herren Bischoven Zuo Ba-
sels [Johann Heinrich von Ostein]³, unnd sines Amtmans [=Vogt] uf
Birseckh⁴ [einer Herrschaft des Bistums] schryben, dütlich Zuo vernem-
men, Ja so gar ins künfftig unns unerträglich syn will, derglichen
Räuber unnd Mörder uf unserem territorio⁵ zuo gedulden, Sonders be-
dacht sind gwalt, mit gwalt vertryben zelassen, habent wir Jedoch nit
verschicken wollen, üch Zuo vor dessen ehist Ze berichten üwers wysen
Rhats darüber zuo beghären, unnd wo dass Jenig syn müeste, umb über
hilff, unnd Zuozugh uf erste warnung zepitten, da in erwartung über
fürderlichen anthwort wir Gott pitten er allen vyentlichen gwalt von
unseren grentzen unnd loblicher Eidtgnoschafft abwenden".

1) s. EA V 2, 873 (Nr. 693)

2) In den gedruckten EA fand dieses Geschäft jedoch keine Erwähnung.

3) s. AH 103/25

4) s. AH 103/25A

5) Bezüglich der Bedrohung des Bistums Basel s. EA V 2, 860 e.

Kopie - AH 103, 93 - Blatt 93^v leer

1686 August 27., Luzern

SCHREIBEN VON [NUNTIUS GIACOMO CANTELM], ERZBISCHOF VON CAESA-
REA, [AN AMMANN UND RAT VON STADT UND AMT ZUG]

s. AH 60/48

Uebersetzung aus dem Italienischen; wohl aus dem Besitz des Zuger Am-
manns Beat Jakob I. Zurlauben - AH 103, 94